

AUFBRUCH

Macht Licht an! Erneuert die Kirche!



Unter dem Motto #MachtLichtAn fordert die kfd die deutschen Bischöfe auf, Licht in das Dunkel der Missbrauchsfälle zu bringen, verkrustete Machtstrukturen abzuschaffen, unabhängige Missbrauchsbeauftragte einzusetzen und die kirchliche Sexualmoral zu verändern.

Am Montag, 11. März 2019 hat der kfd-Bundesvorstand rund 30.000 Unterschriften zur Erneuerung der Kirche und Aufklärung der Missbrauchsfälle an Bischof Dr. Franz-Josef

Bode überreicht. Anlass der Übergabe war die Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Lingen.

FOTOGALERIE

#MachtLichtAn-Unterschriftenübergabe an die DBK in Lingen







Die Unterschriften sind das Ergebnis der bundesweiten kfd-Aktion #MachtLichtAn am 12. Dezember (und darüber hinaus). 29.751 Unterschriften auf Postkarten und Listen erreichten bis Ende Januar 2019 die Bundesgeschäftsstelle des kfd-Bundesverbandes.

Zur Unterschriftenübergabe vor der Kirche St. Bonifatius in Lingen kamen hunderte Frauen aus dem Bistum Osnabrück und Umgebung, die bereits mit einem Schweigemarsch gegen 19 Uhr zur Kirche gezogen waren.

"#MachtLichtAn", riefen hunderte Frauen und Männer spontan den Bischöfen zu, als diese die Kirche St. Bonifatius nach dem Eröffnungsgottesdienst zur DBK-Frühjahrsvollversammlung in Lingen am 11. März 2019 verließen.

Die kfd-Forderungen

Der Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche und die Veröffentlichung der von den Bischöfen in Auftrag gegebenen Studie im September 2018 haben bei vielen Entsetzen und tiefe Betroffenheit ausgelöst.

Das Vertrauen in die Kirche ist durch den Missbrauchsskandal vielerorts erschüttert. Tiefgreifende Reformen in der katholischen Kirche sind unvermeidlich. Diese hat die kfd bereits mehrfach benannt und eingefordert.

Es muss endlich deutlich werden, dass die katholische Kirche veränderungswillig ist.

Die kfd fordert von der Deutschen Bischofskonferenz konkret

- den Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche glaubwürdig und umfassend aufzuklären,

- von der Kirche unabhängige Missbrauchsbeauftragte als Anlaufstelle für Betroffene einzurichten,

- den verantwortungsbewussten und befreienden Umgang mit Körperlichkeit und Sexualität in Ausbildung, Lehre und Katechese zu stärken,

- sich für eine strukturelle Erneuerung der Kirche einzusetzen: Priester sind Diener

Gottes und der Menschen und nicht durch ihre Weihe überlegen oder mächtiger. Klerikal-autoritäre Machtstrukturen haben in unserer Kirche keinen Platz!



Die Mitglieder des kfd-Bundesvorstandes fordern #MachtLichtAn. Foto: Anne Orthen

Zur Erneuerung von innen beitragen

Die Idee zur Aktion #MachtLichtAn ergab sich aus der Erkenntnis, dass Pressemitteilungen oder schriftliche Positionspapiere nicht mehr ausreichen, so die stellv. kfd-Bundesvorsitzende Prof'in Dr. Agnes Wuckelt:

"Unsere Frauen vor Ort wollen sich aktiv einbringen und nicht länger abwarten. Dann müssen wir es als größter katholischer Verband Deutschlands selbst in die Hand nehmen. Die Aktion ist ein wichtiges Signal an unsere Mitglieder und alle Menschen, dass wir keineswegs ohnmächtig sind, sondern als Teil der Kirche zu einer Erneuerung von innen beitragen können."

Frauen geben Kirche Zukunft, das machte die stellv. kfd-Bundesvorsitzende Prof'in Dr. Agnes Wuckelt deutlich, als der kfd-Bundesvorstand 30.000 #MachtLichtAn-Unterschriften zur Erneuerung der Kirche an Bischof Franz-Josef Bode am 11. März 2019 in Lingen überreichte.

Klage-Andacht und Gebet zur Erneuerung

Tausende Frauen und Männer sind dem bundesweiten Aufruf #MachtLichtAn gefolgt. Am 12. Dezember 2018 sowie an weiteren Tagen im Dezember und Januar haben sie sich an über 170 Orten vor einer Kirche zu Klage und Gebet getroffen und Taschenlampen auf dunkle Kirchentüren gerichtet.

Von Aachen bis Leipzig und Bremen bis Rosenheim haben kfd-Mitglieder, Interessierte sowie Betroffene Solidarität mit den Opfern klerikalen Missbrauchs gezeigt und Forderungen zur Erneuerung der Kirche verlesen.

Auch die Bischöfe in Trier und Limburg nahmen an #MachtLichtAn-Aktionen teil. Bischof Stephan Ackermann war in Trier dabei und Bischof Georg Bätzing vor der Limburger Stadtkirche St. Sebastian.

Gebet zur Erneuerung der Kirche

Gott, Dein Licht leuchtet in der Finsternis. Vor Deinem Licht bleibt nichts verborgen. Kein Opfer von Gewalt ist von dir vergessen.

Du bist die Sonne der Gerechtigkeit. In Deinem Licht sehen wir die Welt neu. Du willst, dass Deine Kirche sich immer wieder auf das Evangelium besinnt und sich erneuert.

Durch die Taufe sind wir beauftragt, Deine Frohe Botschaft vom Reich Gottes zu verkünden, in dem Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Missbrauch keinen Platz haben.

Durch Deinen Sohn Jesus Christus ist eine neue Wirklichkeit angebrochen.

Er sammelte Jüngerinnen und Jünger um sich und lebte ein neues Miteinander von Frauen und Männern vor. Er nahm sich der Ausgestoßenen und Armen an. Er bekehrte gegen Hierarchien auf und stritt mit religiösen Führern. Er blieb sich treu bis zum Tod am Kreuz.

Wir sind berufen, am Reich Gottes weiterzubauen. Als Christinnen und Christen sind wir beauftragt, von der Hoffnung Zeugnis zu geben, die in uns ist.

Wir glauben an eine Kirche, die als Gemeinschaft die Kraft zur Erneuerung und zugrundlegenden Reformschritten hat. Schenke den Verantwortlichen dazu Gottes Geistkraft, damit nach vielen Worten nun Taten folgen.

Gott, stärke deine Kirche!

*So segne uns Gott, der mehr ist als Vater und Mutter, durch Jesus Christus, Kind Gottes,
das uns immer wieder neues Leben verheißt, in der Heiligen Geistkraft, die uns stärkt
und aufrecht gehen lässt. Amen.*

FOTOGALERIE

#MachtLichtAn Aktionen bundesweit









Offener Brief an Papst Franziskus

Ende Februar 2019 lud Papst Franziskus zu einem Anti-Missbrauchsgipfel in den Vatikan ein. Im Vorfeld hatte die kfd in einem offenen Brief an den Papst "schnellstmöglich konkrete Maßnahmen" gefordert.

So seien die Missbrauchsfälle Symptom einer "viel gewaltigeren Schiefelage: Des Missbrauchs von Macht allgemein, den geweihte Priester über Menschen ausgeübt haben", heißt es in dem Brief. Aber in "unserer Kirche (...) hat Machtmissbrauch keinen Platz."

Weiter forderte die kfd in dem Schreiben: "Wir bitten Sie (...), entschlossen jeglichem sexuellen und geistlichen Missbrauch (...) deutlich entgegenzutreten und einen Riegel vorzuschieben. Es ist mit der Botschaft Jesu Christi und einem Verständnis vom gütigen Gott, mit einem christlichen Menschenbild und Miteinander nicht vereinbar, dass Menschen ihre Position zur Unterdrückung und Ausbeutung anderer missbrauchen."



Zum bevorstehenden Sondergipfel zum Thema Missbrauch im Vatikan hat der kfd-Bundesverband einen offenen Brief an Papst Franziskus veröffentlicht. Foto: pixabay

Zweifel an Reformwille in der Kirche

Auf die Schlussrede von Papst Franziskus zum Ende des Gipfels reagierte die kfd mit Besorgnis. "Die katholische Kirche muss sehr aufpassen, nicht ihre letzten Chancen auf Glaubwürdigkeit und Zukunftsfähigkeit zu verspielen", so die Vorsitzende des kfd-Bundesverbandes, Mechthild Heil, zu den Geschehnissen in Rom.

"Wir verstehen die Frustration der Opferverbände und Opfer sehr gut", so Heil weiter. Die Signale, die von diesem Treffen hätten ausgehen müssen, müssten deutlicher sein.

Konkrete Maßnahmen oder Pläne hatte der Papst nicht formuliert. Ebenso wenig war er auf die Forderungen der Opferverbände, die zum Gipfel nicht offiziell eingeladen waren, eingegangen.

"Die Rede des Papstes lässt befürchten, dass nicht wirklich an einer Erneuerung der Kirche gearbeitet wird", so kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil. "Die Erwartungen, die der Gipfel geweckt hat, sind nach jetzigem Stand nicht erfüllt worden. Und so bleibt leider zweifelhaft, ob es ernsthafte Änderungen der Machtstruktur in der katholischen

Kirche geben wird."

Appell an die Deutsche Bischofskonferenz

Dass zumindest der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Reinhard Kardinal Marx, sich mit Opfern getroffen hat, sei laut Heil eine kleine Ermutigung - auch mit Blick auf die Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischöfe im März in Lingen, bei der die kfd die gesammelten #MachtLichtAn-Postkarten und Unterschriftenlisten überreichen wird:

"Wir können nur hoffen, dass sich die Bischöfe sehr konkret, bewusst und mit eindeutigem Votum für eine Erneuerung der Kirche und einen deutlichen Umbau der Machtstrukturen einsetzen. Dazu gehören viele weitere Fragen, die jetzt in der deutschen Öffentlichkeit diskutiert werden - vom Zölibat bis zur Rolle von Frauen."

Material für die #MachtLichtAn-Aktion

Motiv

Motiv #MachtLichtAn Das offizielle Motiv zur kfd-Aktion #MachtLichtAn 382 KB [Download](#)

Machen Sie mit: Aufruf

#MachtLichtAn: Machen Sie mit! Aufruf des kfd-Bundesvorstandes zur Beteiligung 149 KB [Download](#)

Klage-Andacht und Gebet zur Erneuerung der Kirche

#MachtLichtAn: Ablauf Ablauf der kfd-Klage-Andacht mit Gebet zur Erneuerung der Kirche
134 KB [Download](#)

#MachtLichtAn: kfd-Klage-Andacht und Gebet zur Erneuerung 154 KB [Download](#)

#MachtLichtAn: kfd-Klage-Andacht und Gebet zur Erneuerung anlässlich der
Postkartenübergabe an die Deutsche Bischofskonferenz am 11. März 2019 in Lingen 154 KB
[Download](#)

Pressebilder

Pressefoto 1 Klageandacht mit Bischof Franz-Josef Bode vor St. Bonifatius am 11. März 2019
in Lingen (v.l. kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil, Ulrike Göken-Huisman, Geistliche
Begleiterin im kfd-Bundesverband und Präses des kfd-Bundesverbandes Pater Dominik Kitta
OPraem) Foto: kfd/Angela von Brill 5 MB [Download](#)

Pressefoto 2 Mitglieder des kfd-Bundesvorstandes, des Diözesanverbandes Osnabrück und
des kfd-Dekanats Emsland-Süd am 11. März in Lingen bei der Übergabe von 30.000
#MachtLichtAn-Unterschriften an die DBK. Foto: kfd/Angela von Brill 4 MB [Download](#)

Pressefoto 3 #MachtLichtAn-Schweigemarsch durch Lingen am 11. März 2019, organisiert
von kfd-Frauen aus dem Dekanat Emsland-Süd. Foto: kfd/Angela von Brill 2 MB [Download](#)

Pressefoto 4 #MachtLichtAn-Schweigemarsch von weit über 300 Frauen und Männern am
11. März 2019 durch die Lingener Innenstadt. Foto: kfd/Angela von Brill 2 MB [Download](#)

Pressefoto 5 Der kfd-Bundesvorstand fordert #MachtLichtAn. Foto: kfd/Anne Orthen 1 MB
[Download](#)

Pressefoto 6 Der kfd-Bundesvorstand bedankt sich für mehrere zehntausend eingegangene
#MachtLichtAn-Postkarten und Unterschriften. Foto: kfd/Anne Orthen 1 MB [Download](#)

Pressefoto 7 #MachtLichtAn: Bringt Licht in das Dunkel jahrzehntelangen (Macht)-
Missbrauchs. Foto: kfd/Anne Orthen 2 MB [Download](#)

Plakate

Ankündigungsplakat #MachtLichtAn 392 KB [Download](#)

Plakat A3 #MachtLichtAn 2 MB [Download](#)

Umhängeplakat A2 Hochkant #MachtLichtAn 4 MB [Download](#)

Postkarten

Bis zum verlängerten Einsendeschluss am 31. Januar 2019 haben 29.751 #MachtLichtAn-Unterschriften auf Postkarten und Listen die kfd-Bundesgeschäftsstelle erreicht.

Am Montag, 11. März 2019, wird der kfd-Bundesvorstand die knapp 30.000 Unterschriften an die Deutsche Bischofskonferenz bei ihrer Frühjahrsvollversammlung in Lingen überreichen. Bischof Dr. Franz-Josef Bode wird sie gegen 19:30 Uhr vor St. Bonifatius in Lingen entgegennehmen.

Hintergrundinformationen

#MachtLichtAn: Hintergrundinformationen Hintergründe zu den kfd-Forderungen 157 KB [Download](#)

kfd-Positionspapier "Frauen geben Kirche Zukunft" "Frauen geben Kirche Zukunft" lautet der Titel des Positionspapiers, das die Bundesversammlung der kfd am 25. Juni 2011 in Mainz einstimmig verabschiedet hat. 488 KB [Download](#)

Noch mehr Hintergrundinfos:

Mit Taschenlampen gegen Machtmissbrauch in der Kirche: Aktion #MachtLichtAn der kfd. Domradio-Interview mit der stellv. kfd-Bundesvorsitzenden Prof'in Dr. Agnes Wuckelt. [Zum Domradio-Interview](#)

Wenn im Beichtstuhl geistlicher Missbrauch stattfindet. Interview mit der

stellv. kfd-Bundesvorsitzenden Prof'in Dr. Agnes Wuckelt zu #MachtLichtAn. [Zum katholisch.de-Interview](#)

Entschlossenes gemeinsames Handeln, jetzt! Beschluss der Vollversammlung des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken (ZdK) vom 23. November 2018 zu Konsequenzen aus der Studie zum sexuellen Missbrauch. Mitgetragen von der kfd, die Mitglied im ZdK ist. [Zum ZdK-Beschluss](#)

Konsequenzen aus der MHG-Studie für strukturelle Änderungen in der katholischen Kirche. Impuls von Pater Klaus Mertes SJ auf der ZdK-Vollversammlung (23./24. November 2018). [Der Vortrag zum Nachlesen](#)

Vorschläge für die Pressearbeit

Anleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu #MachtLichtAn In diesem Dokument haben wir für Sie Aspekte für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu #MachtLichtAn zusammengestellt. 165 KB [Download](#)

Pressemitteilung zur Ankündigung von #MachtLichtAn Nutzen Sie diese Vorlage für eine Pressemitteilung, um die lokalen Medien auf die Aktion #MachtLichtAn am 12. Dezember 2018 aufmerksam zu machen und Interessierte zur Teilnahme zu bewegen. 74 KB [Download](#)

Social Media

Motiv #MachtLichtAn Das offizielle Motiv zur kfd-Aktion #MachtLichtAn für Ihr Facebook-Posting oder Ihren Tweet. Nicht vergessen: Den Hashtag #MachtLichtAn für jedes Posting/ jeden Tweet zum Thema verwenden! 382 KB [Download](#)

Header für Facebook #MachtLichtAn Verwenden Sie dieses Bild auf Ihrer Facebook-Seite als Header-Foto 133 KB [Download](#)

Facebook-Sliderfoto 1 #MachtLichtAn Foto 1 für eine Facebook-Slideshow mit den Forderungen der kfd-Aktion #MachtLichtAn 205 KB [Download](#)

Facebook-Sliderfoto 2 #MachtLichtAn Foto 2 für eine Facebook-Slideshow mit den Forderungen der kfd-Aktion #MachtLichtAn 216 KB [Download](#)

Facebook-Sliderfoto 3 #MachtLichtAn Foto 3 für eine Facebook-Slideshow mit den Forderungen der kfd-Aktion #MachtLichtAn 226 KB [Download](#)

Facebook-Sliderfoto 4 #MachtLichtAn Foto 4 für eine Facebook-Slideshow mit den Forderungen der kfd-Aktion #MachtLichtAn 218 KB [Download](#)

Facebook-Sliderfoto 5 #MachtLichtAn Foto 5 für eine Facebook-Slideshow mit den Forderungen der kfd-Aktion #MachtLichtAn 208 KB [Download](#)

Wo fanden #MachtLichtAn-Aktionen statt?

Eine [Übersicht](#) über alle bisher bekannten und uns mitgeteilten kfd-#MachtLichtAn-Aktionen haben wir für Sie [hier zusammengestellt](#).

[Nach oben](#)

KONTAKT

Saskia Bellem

Pressesprecherin

Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0172 8718544

saskia.bellem@kfd.de

MEHR INFOS

kfd-Position: Frauen geben Kirche Zukunft

Diakonat der Frau

kfd-Charismen-Prozess

Die deutschen Bischöfe und das Thema "Sexueller Missbrauch"

STAND: 14.03.2019